

Volumenschleuse

Allgemeines

Die Volumenschleuse besteht aus

- einer herkömmlichen Betonbox mit 2 Stahlblech-Türen (passend für alle standardisierten Müllgroßbehälter [770 oder 1100 Liter] des örtlichen Entsorgers)
- einer speziellen Einwurfsklappe

Die Klappe der Volumenschleuse ist mit zwei unterschiedlich großen Einwurfschächten ausgestattet, welche jeweils nur das Einfüllen eines bestimmten Müllvolumens zulassen.

- Kleiner Schacht: 10 – optional 5
- Großer Schacht: 20 – optional 15 oder 10

Der Zugang wird über ein Transpondersystem (elektronischer Schlüssel) geregelt, welcher in zwei Ausführungen lieferbar ist.

- Standard-Transponder mit imvisio-Logo
- Exklusiv-Transponder mit Kunden-Logo und form-/farbvariabel

Der Einwurf wird entsprechend der genutzten Schachtgröße registriert und über die Transpondernummer dem jeweiligen Nutzer eindeutig zugeordnet.

Ausführungen

Kompaktsteuerung -> Müllplätze mit max. 3 Schleusenboxen (ggf. Universalboxen)

- Energieversorgung: kabellos mittels Solarzellen (geeignete Lichtverhältnisse vorausgesetzt)
- Technik: vollständig in der Müllschleuse untergebracht

Zentralsteuerung -> Müllplätze mit beliebig vielen Schleusen- und Universalboxen

- Energieversorgung: kabelgebundene Version mit zentraler Steuerung
- System: modular und fast beliebig erweiterbar
- Transponder-Zugangslösungen zusätzlich realisierbar (z.B. Tor zum Müllplatz)

Darüber hinaus kann die Aufschaltung von Universalboxen erfolgen, welche zum Sammeln von weiteren Abfällen genutzt werden (z.B. Papier, Wertstoffe/DSD, Bioabfall) – siehe „Gestaltung und Ausstattung von Müllstandplätzen“

Projektabhängig sind z.B. auch eine Kombination der beiden Ausführungsvarianten bzw. weitere individuelle Sonderlösungen möglich.

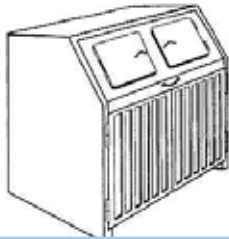
Über eine Kommunikationsanbindung (GPRS/Internet) erfolgen die tägliche Pflege der Transponder-Zuganglisten, der Abruf gesammelter Daten und die Funktionsüberwachung der Anlage. Über unser Internet-Portal „VEPsoft“ kann der Kunde das Zulassen bzw. Sperren der Transponder bequem und schnell selbst erledigen.



Umrüstung vorhandener Betonboxen

Bereits vorhandene Betonboxen lassen sich fast immer durch den Austausch der Klappe besonders kostengünstig zu Müllschleusen umrüsten.

ilco 1100 V*



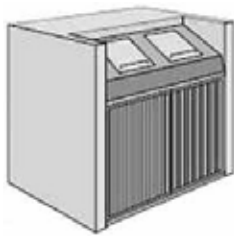
Vor der Umrüstung



Nach der Umrüstung



Paul Wolff EV plus 110.0*



Vor der Umrüstung



Nach der Umrüstung



* weitere Typen auf Anfrage

Bereits vorhandene Müllschleusen können mittels Tausch der Elektronik auf die neueste Technik umgerüstet werden.

Bedienung



Anlage einschalten



mit Transponder autorisieren



Einwurfschacht auswählen & öffnen



Abfälle einlegen, Schacht schließen

Spezifikation

Außenabmessungen	Breite: ca. 1.560 mm · Tiefe: ca. 1.400 mm · Höhe: ca. 1.670 mm	
Gewicht	ca. 1.500 kg	
Ausführung	Betonkörper:	Oberfläche in Leinekiesel oder Sichtbeton
	Türen:	Stahlblech verzinkt, Farbe möglich
	Klappe:	Edelstahl gebeizt, Farbe möglich
	Einwurfschacht:	Aluminium
	Verschließung:	Dreikant (alternativ Profilzylinder oder Halbmond) (andere Ausführungen auf Anfrage)
Lieferumfang	Betonkörper, Türen Schleusenklappe mit zwei Einwurfschächten und Transponderfeld lieferbare Einwurfschacht-Größen: 10 (alternativ 5) und 20 (alternativ 15 od.10) Elektronikkomponenten, Solarversorgung (versionsabhängig)	
Einsetzbare Behältertypen	Müllgroßbehälter	1100 Liter Runddeckel
	Müllgroßbehälter	1100 Liter Flachdeckel
	Müllgroßbehälter	770 Liter Flachdeckel

Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts sind vorbehalten.

invisio GmbH

info@invisio.de

Hauptstr. 48

38530 Diddersede

Tel.: 0 53 73 – 92 40 77 77

Fax.: 0 53 73 – 92 40 77 22

Bornaer Str. 205

09114 Chemnitz

Tel.: 03 71 – 4 74 20 71

Fax.: 03 71 – 4 74 20 72